

Unternehmerpreis der Region 38 geht in die dritte Runde

BRAUNSCHWEIG/ESSEN, 7.3.2019: Am 5. September wird bereits zum dritten Mal der Unternehmerpreis 38 vergeben. Den Initiatoren – Verband der Familienunternehmer, Braunschweiger Privatbank sowie BZV Medienhaus – ist es ein Anliegen, mittelständische Unternehmen aus der Region auszuzeichnen, die nicht nur unternehmerisch erfolgreich sind, sondern sich auch mit der Region identifizieren, innovative Ideen verwirklichen und nachhaltig denken.

„In Zeiten des gesellschaftlichen und technologischen Wandels ist die unternehmerische Verantwortung besonders wichtig. Unternehmer sind in der Verantwortung Visionen und Leitbilder für Mitarbeiter, Kunden und für die Gesellschaft im Allgemeinen zu entwickeln. Der Erfolg des Unternehmerpreises im letzten beiden Jahr hat uns bestärkt, die Initiative weiterzuführen und eine Tradition zu beginnen.“ betont Ingo Weiss, Managing Partner, WEISS & CIE. Group und Regionalvorsitzender des Familienunternehmerverbandes. „Die Zahl an erfolgreichen Unternehmern in unserer Region ist sehr groß und auch dieses Jahr freuen wir uns auf die Auswahl der Preisträger.“

Wirtschaftlicher Erfolg, innovative Ideen, vorbildliche Unternehmensführung, nachhaltiges Wirtschaften und natürlich das Bekenntnis zu unserer Region. All das würdigt der Wettbewerb. „Wir haben nicht nur Großkonzerne in unserer Region, sondern auch einen sehr starken Mittelstand. Daher wollen wir den guten Ideen aus den mittelständischen und Familienunternehmen eine Bühne geben, sie würdigen und eine mediale Plattform bieten“ erklärt Claas Schmedtje, Geschäftsführer des BZV Medienhauses.

"Der Mittelstand erhält aus unserer Sicht viel zu wenig Aufmerksamkeit. Das wollten wir ändern. Der Preis bietet hierfür eine ideale Plattform, diese Unternehmen wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken und ihnen die Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdienen. Denn dass, was sie für die Region leisten ist wirklich enorm. Darauf können wir keinesfalls verzichten.“ erklärt Sascha Köckeritz, Leiter Braunschweiger Privatbank.

Das Goslarer Unternehmen Stöbich wurde 2018 im BZV Medienhaus mit dem Unternehmerpreis der Region 38 ausgezeichnet. Seit 1980 stellt das Goslarer Unternehmen Stöbich Brandschutz-Produkte her – inzwischen hat es 13 Tochterfirmen und beschäftigt weltweit 945 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist erfolgreich und laut Reza Asghari, Leiter des Lehrstuhls für Entrepreneurship der TU Braunschweig und der Ostfalia-Hochschule, „offen“ und „nachhaltig innovativ“.

Die Finalisten erhalten als Zeichen der Ehrung ein gemaltes Portrait, eine Urkunde sowie Holzskulptur. Alle Preise wurden vom Braunschweiger Bildhauer Magnus Klein-Tebbe entworfen und gestaltet. Jede Skulptur ist eine Einzelanfertigung und handwerkliches Meisterstück. Sie hat sowohl künstlerischen wie ideellen Wert.

Weitere Informationen unter www.unternehmerpreis38.de.

Für Rückfragen

Kerstin Radtke


Telefon: (49) 05 31 – 39 00 128

kerstin.radtke@bzv.de

BZV Medienhaus

Hintern Brüdern 23

38100 Braunschweig



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).